

DAS VERLORENE SCHWEIN –

GOTT ERHÖRT GEBETE!



Ihre Eltern waren Bauern, und sie musste die Tiere hüten. Wang:

„Als ich klein war, war die Not so gross, dass ich manchmal nichts zu essen bekam. Ich war ein schwächtiges Kind, und auch unsere Tiere hatten nichts auf den Rippen.“

Mein strenger Vater wurde schnell wütend. Eines Tages hatte ich das Tor zum Stall nicht richtig geschlossen und ein Schwein konnte fliehen: – Geh und suche es!, befahl mir mein Vater. Als ich auf dem freien Feld ankam, brach ich in Tränen aus.



Seit jenem Tag war ich überzeugt, dass es einen Gott gibt, auch wenn ich nichts über ihn wusste. Später, als ich das Evangelium hörte, glaubte ich an Jesus, der auf die Welt gekommen war, um alle Menschen zu retten. ■

Mein Vater würd mich schlagen, sollte ich ohne Schwein zurückkehren. So betete ich, obwohl ich nicht gläubig war: – Gott, wenn es dich gibt, hilf mir, das verlorene Schwein zu finden!

Da sah ich, wie es aus dem Gestrüpp am Wegesrand herausrannte. Für mich war es ein grosses Wunder!